

Eignungsnachweis Asphalt

gemäß ZTV Asphalt-StB, Ziffer 2.3.2

Auftraggeber (RP/Ref./BL.):			
Auftragnehmer:			
Baumaßnahme:			
Verwendungsbereich (LV, OZ-Nr.):			
Belastungsklasse:			
Einbaudicke [cm] / Einbaumenge [kg/m²]:			
Besondere Bedingungen: (Einbaulage, Frosteinwirkungszone, örtl. klimatische u. topograph.Verhältnisse ...)			
Zu Grunde liegende Erstprüfung-Nr.:		vom:	
aufgestellt von:			

Nachfolgende Angaben sind maßgebend für die Ausführung und Abnahme der Bauleistungen (gemäß ZTV Asphalt-StB 07/13, Ziffer 2.3.2)

a. Angaben zur Zusammensetzung und zu den im Rahmen der Erstprüfung nach den TL Asphalt-StB durchgeführten Prüfungen

1.	Art des Asphaltmischgutes:	
	<input type="checkbox"/>	Nicht Temperaturabgesenkter Asphalt
		Temperaturabgesenkter Asphalt durch:
	<input type="checkbox"/>	Organisch modifiziertes Bitumen
	<input type="checkbox"/>	Oberflächenaktive (Chemische) Zusätze
	<input type="checkbox"/>	Mineralische Zusätze
	<input type="checkbox"/>	Schaumbitumentechologie

2. Asphaltmischwerk(e):

3. Art, Gewinnungsort und Hersteller der Gesteinskörnungen:			
	Benennung und Bezeichnung der Lieferkörnung	Gestein	Lieferwerk (Gewinnungsort)

4. Eigenschaften des Gesteinskörnungsgemisches:				
	Gesteinskörnungen > 2 mm			M.-%
	Grobkornanteil (größte Kornklasse + Überkornanteil):			M.-%
	Gesteinskörnungen 0,063 – 2 mm			M.-%
	Füller:	< 0,063 mm		M.-%
	bei Asphaltbeton (AC) zusätzlich Kornanteil < 0,125 mm:			M.-%
	bei Splittmastixasphalt (SMA) zusätzlich	2 / 5,6 mm		M.-%
	alle Kornanteile bei den Gesteinskörnungen > 2 mm:	5,6 / 8 mm		M.-%
		8 / 11,2 mm		M.-%
		> 11,2 mm		M.-%

5.	Bitumen, Bindemittel, Zusätze		
	Bindemittelart und -sorte (bei Verwendung von Asphaltgranulat u./oder Zusätzen ist dies die Sorte des resultierenden Bindemittels):		
	Bindemittelgehalt:		M.-%
	Art- und Sorte des zugegebenen Bitumens		M.-%
	Anteil an Zugabebitumen		M.-%
	Äqui-Schermodultemperatur T ($G^*=15$ kPa) bei 1,59 Hz des zugegebenen Bitumens in der Erstprüfung		°C
	Phasenwinkel δ ($G^*=15$ kPa) bei 1,59 Hz des zugegebenen Bitumens in der Erstprüfung		°
Zusätzlich bei resultierendem Bindemittel nach TL VBit-StB			
	Äqui-Schermodultemperatur $T_{rück}$ ($G^* = 15$ kPa) des rückgewonnenen Bindemittels nach TL VBit-StB		°C
	Phasenwinkel δ ($G^*=15$ kPa) bei 1,59 Hz des rückgewonnenen Bindemittels nach TL VBit-StB		°
Zusätzlich bei Verwendung von viskositätsverändernden, organischen, oberflächenaktiven (chemischen) und mineralischen Zusätzen:			
	Hersteller, Typ, Produktionsbereich		
	Menge bezogen auf den Bindemittelgehalt		M.-%
Zusätzlich bei Verwendung von 45/80-65 A und 65/105-70 A:			
	Lieferant:		
	Erweichungspunkt RuK (aus der Erstprüfung):		°C
	Äqui-Schermodultemperatur $T_{rück}$ ($G^* = 15$ kPa) des rückgewonnenen Bindemittels nach TL VBit-StB		°C

Zusätzlich bei Asphaltmischgut mit Zusätzen zur Gummimodifizierung			
	löslicher Bindemittelgehalt:		M.-%
	Art und Sorte des nicht modifizierten Zugabebitumens:		
	Art des Zusatzes:		
	Menge Zusatz:		M.-%
	Erweichungspunkt RuK des zugegebenen Bitumens / des modifizierten Bitumens		°C
	Erweichungspunkt RuK des rückgewonnenen Bindemittels (aus Mischgut) der Erstprüfung		°C

6. Zusätzlich bei AC D S, AC D SP, SMA S, SMA LA, AC B S, AC B S SG , SMA B S und PA			
	Haftverhalten nach TP Asphalt-StB, Teil 11 (bei Verwendung von Lieferkörnungen von verschiedenen Lieferwerken ist dies das resultierende Haftverhalten)		%
	Wenn die verbleibende Umhüllung kleiner als 60% ist (ermittelt nach 24 h an der Prüfkörnung 8/11 oder 5/8) werden folgende Maßnahmen getroffen, um ein ausreichendes Haftverhalten sicherzustellen:		

7. Bei Mitverwendung von Asphaltgranulat			
<input type="checkbox"/>		Nach TL Asphalt-StB	
<input type="checkbox"/>		Maximalrecycling nach ETV-StB BW Teil 3	
	Menge (gem. Erstprüfung) /		M.-%
	Max. zul. Zugabemenge (gem. TL Asphalt-StB, M WA):		M.-%
	Erweichungspunkt RuK des rückgewonnenen Bindemittels aus dem Asphaltgranulat:		°C
	rechnerischer Erweichungspunkt RuK am resultierenden Bindemittelgemisch:		°C
Zusätzlich bei Temperaturabgesenktem Asphaltmischgut mit resultierendem Bindemittel nach TL Bitumen-StB			
	Äqui-Schermodultemperatur T ($G^*=15$ kPa) bei 1,59 Hz des rückgewonnenen Bindemittels aus dem Asphaltgranulat		°C
	Rechnerische Äqui-Schermodultemperatur T_{mix} ($G^*=15$ kPa) bei 1,59 Hz des Bindemittels im Asphaltmischgut		°C

8. Besondere Zusätze:			
	Art:		
	Menge:		M.-%

b. Erklärung über die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck:

c. Zusätzliche Angaben (soweit zutreffend):

Performanceprüfung nach Tabelle 1 (Kapitel 3.2.03)			
	Bruchtemperatur im Abkühlversuch nach TP Asphalt-StB, Teil 46 A:		°C
	Dehnungsrate im Druck-Schwellversuch in Anlehnung an die TP Asphalt-StB, Teil 25 B 1:		$\text{‰} 10^{-4}/\text{n}$
	Oberspannung	<input type="checkbox"/> 0,5 MPa	
		<input type="checkbox"/> 0,35 MPa	
		<input type="checkbox"/> 0,2 MPa	

d. Nachfolgende Angaben haben rein informativen Charakter und sind nicht maßgebend für die Ausführung und Abnahme der Bauleistung

Eigenschaften der Gesteinskörnungen:			
	- Rohdichte des Gesteinskörnungsgemisches:		g/cm ³
Asphaltemischguteigenschaften:			
	- Rohdichte:		g/cm ³
	- Raumdichte:		g/cm ³
	- (gewählte) Verdichtungstemperatur des Marshallprobekörpers		°C
	- Hohlraumgehalt (berechnet):		Vol.-%
	- Hohlraumausfüllungsgrad:		%
Performanceprüfung nach Tabelle 1 (Kapitel 3.2.03)			
	Dynamischer Stempeleindringversuch, TP Asphalt-StB, Teil 25 A 1		
	Bruchtemperatur im Abkühlversuch nach TP Asphalt-StB, Teil 46 A (ohne Frosteinwirkungszone III):		°C
	Zugfestigkeit β_t (T) nach TP Asphalt-StB, Teil 46 A, bei -10°C		MPa
	Rührwiderstand nach M TA, Anhang A		
	Kornverlust nach TP Asphalt-StB, Teil 17		M.-%
Bei PA, SMA LA			
	Bindemittelvolumen:		Vol.-%

Ort, Datum	Auftragnehmer (Stempel / Unterschrift)